Friedrichstraße 1 - 10 969 Berlin
Fon 030 – 399 332 43 – Fax 030 – 252 94 753
info@qm-mehringplatz.de www.qm-mehringplatz.de

Quartiersrat QM-Mehringplatz
Protokoll der Sitzung vom 8. Oktober 2018, 18.30 – 21.45 Uhr

Mitglieder anwesend: 14 Mitglieder
entschuldigt: 2 Mitglieder
Gäste: 6 BewohnerInnen, 1 Gewerbetreibender
Aus dem BA: Frau Nowratzky (BA QM)
QM: Frau Piwek, Frau Hartmann, Frau Spangenberg
Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
2. Neues aus dem Kiez
3. Aktuelle Projektplanung und -umsetzung QM – insbesondere „Mehr Sauberkeit im Kiez", Informationen zur Umsetzung des 2. Moduls
4. Rückblick zum Quartiersgespräch mit Herrn Mildner-Spindler am 10.9.18 – Überlegungen zum weiteren Vorgehen
5. Sonstiges/ Termine

Zu 1)

- Protokoll der Sitzung vom 10.9.18 wird ohne Änderungen angenommen.
- 13 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend, davon 13 stimmberechtigt; Beschlussfähigkeit nicht gegeben
- QM erläutert für die Gäste noch einmal, dass es sich um eine Arbeitssitzung des Quartiersrates handelt und nicht um eine öffentlichen Bürgerveranstaltung.

Zu 2)

- Der Bestand im westlichen Bereich des Mehringplatzes (ehemals EB Group) hat mit der Baugrund Immobilienmanagement GmbH eine neue Hausverwaltung bekommen. QM wird den Kontakt aufnehmen.
- Der von einer Bewohnerin initiierte Beitrag über den Mehringplatz im rbb wird von Mitgliedern des QR stark kritisiert, da er sämtliches ehrenamtliche Engagement im Kiez, welches über die Gruppe um die Initiatorin herum hinaus geht, negiert. Nach Meinung von QR-Mitgliedern sollte künftig überdacht werden, ob eine derart einseitige Berichterstattung einen positiven Beitrag für die Gebietsentwicklung leistet und ob nicht besser auf die positiven Aspekte im Kiez eingegangen werden sollte, um auch andere für das Quartier zu begeistern und sie als Partner für die Gebietsentwicklung zu gewinnen.

Zu 3)

Ein Mitglied ergänzt das Gremium im Laufe des TOPs. Damit 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das Gremium ist beschlussfähig.
Wie in der zurückliegenden Sitzung mitgeteilt, ist das 1. Modul der Maßnahme „Mehr Sauberkeit im Kiez" abgeschlossen. Der Fördernehmer Yesil Cember gGmbH hat einen Maßnahmenkatalog erstellt, um die Verbesserung der Sauberkeit im Kiez von verschiedenen Seiten anzugehen. Die Vorlage erfolgte fristgemäß in der Steuerungsrunde. Die förderfähigen Maßnahmen werden nun im 2. Modul umgesetzt. QM informiert über die konkreten Maßnahmen, die in die Umsetzung gehen. Es handelt sich dabei um Verbesserungen im Bereich der Infrastruktur auf den Spielplätzen und in den Grünanlagen, die Verbesserung des Zugangs zu Wissen zum Thema Abfall sowie eine Sensibilisierung der Bewohnerschaft und Akteure.

Rückfragen aus dem Gremium:

- Wieso wird eine Beratungsstelle eingeführt?
  Diese soll einerseits Aufklärungsarbeit leisten (Mülltrennung/Müllvermeidung etc.), aber andererseits überhaupt die Tür zu einem gemeinsamen Gespräch öffnen, um zu dem Thema

miteinander in den Austausch zu gehen und eine Sensibilität bei der Bewohnerschaft zu entwickeln. Die MitarbeiterInnen sind deutsch-, türkisch- und arabischsprachig.
- Welche Form der Ansprache erfolgt gegenüber der sog. „Trinker-Klientel“ auf dem Mehringplatz, aber auch im Theodor-Wolff-Park, da v.a. von der Gruppe zurückgelassene kaputte Glasflaschen nicht nur den Eindruck von Verwahrlosung hinterlassen, sondern auch ein Gesundheitsrisiko darstellen?
  Der Antragsteller ist mit den Gruppen zum Teil schon ins Gespräch gegangen, allerdings steht die Bereitschaft zur Mitwirkung (Flaschen ordnungsgemäß entsorgen, etc.) in Abhängigkeit vom Alkoholpegel der Betreffenden. Als Ansatz wird die Aufstellung von Mülleimern mit Sammelvorrichtungen für Flaschen vorangetrieben. Darüber hinaus bedarf es ordnungsrechtlicher Maßnahmen.
- Impact Hub Berlin bietet Zusammenarbeit mit dem Träger an, v.a. was das Thema Recycling betrifft.
- Warum wird über die Maßnahme nicht erneut abgestimmt?
  Die Diskussion und Abstimmung erfolgte verfahrensgemäß im Zuge der Eckpunkte zum Projektwettbewerb.

Es entsteht eine Diskussion mit den Gästen, die sich im Wesentlichen um das Thema dreht, welche Bewohnergruppe wie mit Abfall umgeht. Aufgrund der Tatsache, dass sich aus teilweise undifferenzierten Äußerungen eine emotionale Gemengelage entwickelt, wird die Diskussion an dieser Stelle abgebrochen.

19:45 – 20:00 Pause. 2 Mitglieder verlassen das Gremium. Damit noch 12 stimmberechtigte Mitglieder. Das Gremium ist nicht mehr beschlussfähig. 2 Gäste verlassen das Gremium.

Weitere Informationen zu den laufenden Projekten:

1. „Bewegungsparcours für Jung und Alt“: Der Parcours wurde am 21. September offiziell eingeweiht. Immer montags, 10-11 Uhr, findet in Kooperation mit der AOK/ Bootcamp eine angeleitete Trainingsstunde statt.
2. „Ausstattungsergänzung und Umgestaltung im Offenen Treff“: Im Zuge des Tags der offenen Tür am 4.10.18 bestand für den Kiez die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen. Nach Rücksprache mit dem Vertreter der KMA e.V. ist es möglich, für den QR noch einmal eine „Führung“ durch den Offenen Treff zu organisieren.
3. „Strukturauf- und -ausbau – Sport im Kiez“: Die Maßnahme läuft aktuell. Es steht noch aus, die neuen Zäune für den verbesserten Zugang zum Sportplatzgelände einzubauen. Dieser Umbau liegt nicht in der Verantwortung des Projektträgers, sondern wird vom Bezirksamt koordiniert. Derzeit läuft die Suche nach ausführenden Firmen für den Einbau der Zäune.
4. „Jugendrotkreuz“: Der Antragssteller DRK hat die Maßnahme nach mehreren Vor-Ort-Terminen zurückgezogen, da die gegebene Raumsituation nach Ansicht und Prüfung des DRK nicht mehr die Möglichkeit bietet, die Maßnahme erfolgversprechend umzusetzen. Derzeit wird geprüft, ob die bereitgestellten Fördermittel für das Quartier gesichert werden können.

Zu 4)

In der zurückliegenden Sitzung hat der stellvertretene Bezirksbürgermeister, Herr Mildner-Spindler, nach Diskussion mit den Quartiersräten das Angebot gemacht, gemeinsam eine Veranstaltung umzusetzen, in der Lösungen für die drängendsten Herausforderungen und Probleme im Kiez erarbeitet und klare Verabredungen getroffen werden.
Zwischenzeitlich hat sich das politische Bezirksamt positiv gegenüber einer solchen Veranstaltung ausgesprochen. Die Umsetzung wurde an den Fachbereich Herrn Mildner-Spindlers übergeben. Derzeit finden konkrete Überlegungen im Fachbereich statt, welche Form diese Veranstaltung haben und wie die Teilnahme der Fachämter sichergestellt werden kann. Wichtig erscheint, nicht nur eine einmalige Veranstaltung anzusetzen, sondern von Beginn an eine Folgeveranstaltung im Blick zu haben, auf der eine Bilanz zu dem Erreichten gezogen wird.
Sobald neue Informationen vorliegen, erfolgt die Rückkopplung mit dem QR.

Zu 5)
Sonstiges
-Für die Veranstaltung „Soziale Stadt sagt Danke“ erbittet das QM 2-3 Aussagen zu der Frage „Wenn ich zaubern könnte, würde ich für meinen Kiez … zaubern“. Der QR antwortet wie folgt:
-sehr viel mehr Sauberkeit
-Beschäftigungsperspektiven für die Jugendlichen im Kiez
-eine Politik, die den Kiez ernst nimmt, ohne das erst negative Berichterstattung durch die Medien gehen muss
-Förderung von Traditionen und Festen
In dem Zusammenhang äußert der QR den Wunsch nach einem Gruppenfoto aller Ehrenamtlichen auf der Veranstaltung.
-QM stellt den Antrag, die kommende Sitzung zu zweiteilen: Der erste Teil erfolgt öffentlich. Der zweite Teil erfolgt unter Ausschluss der Gäste und soll der Reflexion der zurückliegenden Sitzungen und einem Erfahrungsaustausch dienen. Der QR erarbeitet mit 11:1 ein positives Votum. Dieses wird zum finalen Entscheid in die Steuerungsrunde gegeben.
-Erfragt wird, ob/wer an der Veranstaltung von Florian Schmidt, “Prototypen für neue Zusammenkünfte“ am 6.10. teilgenommen hat. Hierzu erfolgte keine positive Rückmeldung aus dem Gremium.
-Ab dem 11.10. findet von 15-17 Uhr in der 1. Etage/ Friedrichstraße 1 ein PC-Angebot der KMA e.V. für die Nachbarschaft statt.
-Ein Mitglied des QR erinnert aus gegebenem Grund und kursierendem Email-Verkehr daran, dass die öffentliche Beleuchtung auf dem Weg vor dem Seniorenwohnhaus Mehringplatz 5 ursächlich auf den Quartiersrat zurückzuführen ist.

Termine
-18.10., 18:30 Uhr: „Soziale Stadt sagt Danke“ – Veranstaltung für die Kreuzberger Quartiersräte und Mitglieder der Aktionsfondsjury
-23.11., 14 Uhr: Berliner Quartiersrätekongress im Abgeordnetenhaus

Nächste QR-Sitzung: 12. November 2018, 18:30 Uhr, Vor-Ort-Büro des QM